



Advent in Schwoich

Der Advent ist auch in Schwoich nicht die viel zitierte „stillste Zeit im Jahr“. Aber die Tage vor Weihnachten sind in unserer Gemeinde jedenfalls nicht von der vielerorts spürbaren Hektik erfüllt. Stattdessen gibt es zahlreiche Veranstaltungen und Gelegenheiten, bei denen tatsächlich noch das „Besinnliche“ im Vordergrund steht. Den Auftakt bildete wie immer eine stille Stunde auf der Peppenau, einer der traditionellen Höhepunkte war wieder das stimmungs-

volle Adventsingen in der Schwoicher Pfarrkirche, aber auch die frühmorgendlichen Rorate-Ämter erfreuen sich großer Beliebtheit. Perchten und Teufel dürfen ebenso wenig fehlen wie der Heilige Nikolaus, der die Kinder bei seinem Besuch mit kleinen Geschenken erfreute. Und natürlich traf man sich am 8. Dezember wieder beim beliebten Pfarrcafé, wo Pfarrgemeinderat und Frauenbewegung für einige gemütlich-unterhaltsame Stunden sorgten.





Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Wieder neigt sich ein spannendes, arbeitsreiches Jahr seinem Ende zu. Als größtes Projekt wurde unser Mehrzwecksaal zusammen mit dem Probelokal der Musikkapelle, der Hack-schnitzelheizung und dem neuen Platz hinter der Schule von unserem Herrn Pfarrer gesegnet und in Anwesenheit von Landeshauptmann Günter Platter seiner Bestimmung übergeben. Bei verschiedensten Veranstaltungen hat sich der neue Saal bereits bestens bewährt, und wir werden von vielen Gemeinden um dieses Dorfzentrum beneidet.

Sparsam wirtschaften

Das kommende Jahr 2011 ist schon voll in Planung, und das Budget soll in der Gemeinderatssitzung am 20. Dezember beschlossen werden. Die Bud-

getierung fällt wieder etwas leichter, weil sich die wirtschaftliche Situation ein wenig entspannt hat und daher die Abgabenertragsanteile des Bundes wieder leicht ansteigen. Die Entwicklung der Transferzahlungen (besonders im Gesundheits- und Sozialbereich) geben jedoch Anlass zu Sorge, und es ist auch weiterhin sparsames Wirtschaften angesagt.

Die Gemeinde setzt aber auch ein klares Signal an die Bürgerinnen und Bürger: Weil auf die Menschen in unserem Land das Sparpaket des Bundes zukommt, haben wir in Schwoich auf eine Erhöhung von gemeindeeigenen Gebühren und Abgaben verzichtet!

Wichtige Vorhaben

Trotzdem werden auch 2011 alle wichtigen Vorhaben finanziert

werden. Aus der derzeitigen Sicht kann die Beschneigung beim Hochfeldlift realisiert werden, große Beträge gehen in den Ausbau und in die Instandhaltung von Gemeindestraßen, in die Vereinsförderung und in die Errichtung der Kinderbetreuung.

Anfang September werden wir dann die Kinderkrippe „Rau-pelinen“ eröffnen. Informationen und Anmeldebögen gibt es im Gemeindeamt.

Böller und Raketen

Derzeit werden in unserer Gemeinde zum Leidwesen der kleinen Kinder, der älteren Menschen und der Tiere wieder Böller und Raketen abgeschossen. Bei allem Verständnis bitte ich unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger für die verbleibende Adventzeit, die Weih-



nachtstage und die Tage vor dem Jahreswechsel auf diese Knallerei zu verzichten. Vielen Dank!

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2011!

Herzlichst euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

Böller, Kracher, Donnerschläge!



Der Jahreswechsel rückt näher. Man sieht es nicht nur am Kalender, man hört es vor allem schon recht deutlich: Viele „Sprengmeister“ sind wieder unterwegs und bereiten sich schon intensiv auf den großen Abend vor. Böller, Kracher, Donnerschläge – lang vor dem 31. Dezember knallt es an allen Ecken und Enden. Eine Unsitte, die in den letzten Jahren immer stärker um sich gegriffen hat. Das ist nicht nur lästig für viele Menschen, das ist vor allem für viele Tiere der blanke Horror.

Eine FORUM-Leserin klagt uns per Mail ihr Leid: „Vor dem Haus, hinter dem Haus und auf den umliegenden Wiesen werden Böller und Raketen in verschiedenen Geräuschausprägungen von Mittag weg bis teilweise 2 Uhr früh abgeschossen. Der Hund ist am zweiten Tag mit seinen Nerven am Ende, schrickt bei jeder kleinsten Regung auf und bellt, was das Zeug hält“. Die Bitte der genervten Frau sei hiermit an unser Leserinnen und Leser weitergeleitet: „Vielleicht

wäre es möglich im FORUM einen Aufruf zu starten, das Abschließen von Raketen und Böllern wirklich nur zu Silvester durchzuführen – aus Rücksicht auf Hunde und Kinder!“

Deshalb noch einmal an dieser Stelle der eindringliche Appell an alle übereifrigen „Sprengmeister“, vor allem aber an deren Eltern: Die Knallerei vor Silvester ist nicht nur lästig, sie ist schlicht und einfach verboten, und es drohen unter Umständen empfindliche Strafen!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon: 58113-14 oder 58113-20, Fax: 58113-21
e-mail: j.dillersberger@tirol.com
buergermeister@schwoich.tirol.gv.at

Dank des Finanzverwalters

Der Finanzverwalter darf sich auf diesem Weg bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die durchwegs gute und pünktliche Zahlungsmoral herzlich bedanken. Sie helfen so mit den Verwaltungsaufwand in Grenzen zu halten.

Schwoich geht sparsam in die Zukunft!

„Den Wirtschaftseinbruch haben wir überwunden – aber wir müssen dennoch sparsam in die Zukunft gehen!“ Bgm. Josef Dillersberger ließ anlässlich der jährlichen Gemeindeversammlung am 5. Dezember im Gasthof Neuwirt keinen Zweifel, dass Schwoich künftig etwas auf die Investitionsbremse steigen wird.

Aufschlussreich die aktuellen Budget-Zahlen. Der Schwoicher Haushaltsplan bleibt in der Größenordnung stabil: 4,32 Mio. Euro waren für heuer veranschlagt, 4,23 sind es im kommenden Jahr. 2,7 Mio. davon sind im ordentlichen Haushalt fix gebunden, über 390.000 Euro kann Schwoich frei verfügen – etwa 14% des ordentlichen Haushaltes.

Stabil die Entwicklung der Einnahmen: 620.000 Euro hat die Gemeinde heuer an eigenen Steuern eingenommen, für 2011 sind 628.400 Euro eingeplant. Die von den Betrieben entrichtete Kommunalsteuer ist mit 460.000 Euro exakt in der Dimension des laufenden Jahres. An Abgabenertragsanteilen fließen 2011 rund 1,63 Mio. nach Schwoich, heuer waren es noch 1,54 Mio. Die Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfonds und die Landeszuschüsse summieren sich auf €371.000.-

Der Verschuldungsgrad der Gemeinde ist nach der Realisierung des letzten Großprojektes zwar auf 35,99% gestiegen, Dillersberger wies allerdings darauf hin, dass die Gemeinde im Vergleich immer noch gut dastehe: Der Bezirksschnitt liegt bei 37,50%, der Landesschnitt bei 38%. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt in Schwoich 598 Euro (der Bezirksschnitt liegt bei knapp 1.000 Euro).



Die Verbauung des Schwoicher Baches ist im Bereich unterhalb des Bachwirtes abgeschlossen, wird aber in den nächsten Jahren in Richtung Schwoicher Brücke weitergeführt werden.

Hohe Sozialausgaben

2011 steuert Schwoich € 86.700 für den Betriebsaufwand des BKH Kufstein bei, € 255.200 fließen in den KRAZAF (Krankenanstalten-Finanzierungsfonds). Behinderten- und Sozialhilfebeitrag summieren sich auf €163.700.-, Pflegegeld und Jugendwohlfahrt auf € 50.800.-.

Rettung und Notarzt schlagen mit 24.300 Euro zu Buche, der Sozialsprengel erhält 15.900 Euro.

Die Abwasserentsorgung kostet € 268.200.-, in den Abwasserverband fließen aus Schwoich € 112.600. Die Kosten für die Wasserversorgung belaufen sich auf 87.700 Euro. Für die Müllbeseiti-

gung muss die Gemeinde 95.200 Euro aufbringen. Außerdem zahlt Schwoich € 84.500 für die Haupt- und € 51.700 für die Musikschule. Der Betriebsaufwand für Volksschule und Kindergarten summiert sich auf 420.000 Euro.

Rückschau auf 2010

Mehrzweckhalle, Hackschnitzelheizung und BMK-Probelokal waren die zentralen Vorhaben im heurigen Jahr, dazu kamen die Verbauung des Schwoicher Baches und kleinere Projekte wie die neue Haltestelle Bollbichl oder diverse Asphaltierungsarbeiten. Eine der kommenden Aufgaben ist die notwendige Erweiterung des Friedhofes, der dringend vergrößert werden muss.

Gesichert ist laut Dillersberger die Notarzt-Versorgung im Bezirk, Probleme gibt es aber laufend mit der Nahverkehrsverbindung. Stichwort Fahrplan und Sicherheit der Busse: „Wir haben schon viele Gespräche mit der IOG geführt, aber das ist ein Kampf gegen Windmühlen!“

Gebühren bleiben unverändert

Erfreuliche Nachrichten gibt es für die Schwoicher Gemeindebürgerinnen: Mit Ausnahme einer geringfügigen Anhebung der Kanalgebühr bleiben alle anderen Gemeindeabgaben unverändert.

Beschneigung Hochfeld

Positive Nachrichten auch zum Projekt „Beschneigung Hochfeld“. Dillersberger: „Es haben in letzter Zeit sehr konstruktive Gespräche stattgefunden, wir sind deshalb zuversichtlich, dass die Beschneigung in der Saison 2011/12 starten kann!“



Gemeinderat und Bürgermeister wünschen auf diesem Weg allen Schwoicherinnen und Schwoichern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011!



Kinderkrippe „Raupelichen“ startet!

Liebe Eltern!

Im Herbst 2011 startet unsere Kinderkrippe „Raupelichen“ für Kinder zwischen 0,5 und 3 Jahren. Informationen und Voranmeldung für Interessierte im Gemeindeamt! Es sind noch wenige Plätze frei!



Bernhard Gratz Legalisator für Schwoich

Schwoich hat wieder einen Legalisator. Der Gemeinderat hat als Nachfolger für Hermann Steinbacher den neuen Gemeindeamts-Mitarbeiter Bernhard Gratz bestellt. Gratz kann zu den Amtsstunden im Gemeindeamt in Grundbuchs- und Vertragsangelegenheiten kontaktiert werden.

Hans Gratz zum Ehrenvorsitzenden der Schwoicher SPÖ ernannt

Hohe Auszeichnung für Hans Gratz. Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung der SPÖ Schwoich wurde der langjährige Gemeindepolitiker zum Ehrenvorsitzenden der Ortspartei ernannt.

Hans Gratz war lange Jahre Vorsitzender der SPÖ Schwoich, die er 24 Jahre lang als Gemeinderat vertreten hat, 18 Jahre davon war er Vorstandsmitglied, ebenfalls 18 Jahre Obmann des Überprüfungsausschusses in der Gemeinde. Mit den Gemeinderatswahlen vom 14. März 2010 hat Hans Gratz sein Mandat niedergelegt. Obmann Wolfgang Rieser und NR



Josef Auer würdigten die Leistungen des Geehrten und dankten ihm für seinen Einsatz.

Tüchtiger Schwoicher Lehrling



Schöner Erfolg für einen Schwoicher Lehrling. Stephan Gogl, Maschinenmechaniker im 3. Lehrjahr bei der Fa. Sandoz in Kundl, hat beim Lehrlingswettbewerb 2010 das Große Leistungszeichen errungen. WK-Obmann Martin Hirner (links) und Geschäftsstellenleiter Dr. Bruno Astleitner gratulierten dem 17-jährigen im Rahmen der Verleihung in der Kufsteiner Wirtschaftskammer.

Raiffeisenbank: Sparwochen-Gewinner in Schwoich und Bad Häring

Die Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung sorgt für Überraschung. Während ihr Kapital gewinnbringend angelegt wurde, können sich die Kunden über Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 300 Euro vom dazugehörigen Lagerhaus in Bad Häring freuen. Ein doppelter Gewinn sozusagen – da kann man nur gratulieren! Im Bild die glücklichen Gewinner aus Bad Häring und Schwoich sowie die „Sparwöchler“ Lisi Schwaiger und Rainer Drexler.

Die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich bedankt sich bei allen Sparern für das entgegengebrachte Vertrauen!



Von links: Rainer Drexler, Annemarie Obermoser, Johann Harasser, Birgit Mangelberger, Elisabeth Schwaiger und Teresa Kaindl.

Tag des Ehrenamtes: 6 SchwoicherInnen ausgezeichnet

Die Leistungen von ehrenamtlich tätigen Menschen würdigen – das will das Land Tirol mit dem „Tag des Ehrenamtes“. Am 21. Oktober waren Funktionärinnen und Funktionäre aus dem Bezirk Kufstein vor den Vorhang gebeten.

Schauplatz war der neue Mehrzwecksaal der Gemeinde Schwoich, wo Bgm. Josef Dillersberger an der Spitze der Ehrengäste Landeshauptmann Günther Platter begrüßen konnte. Der würdigte in seiner Festrede die Arbeit der Geehrten, die in den verschiedensten Bereichen tätig sind: „Ob im Sozial- und Gesundheitswesen, in der Kultur, im Sport oder im kirchlichen Bereich – eure Leistungen gehen weit über das übliche Maß hinaus. Und mit eurer Arbeit schafft ihr letztlich die Lebensqualität, die unser Land Tirol ausmacht!“

Insgesamt 122 Damen und Herren konnten schließlich aus der Hand des Landeshauptmannes die Tiroler Ehrenamtsnadel in Empfang nehmen. Unter den Geehrten auch sechs FunktionärInnen aus der Gemeinde Schwoich: Josef Egerbacher (Gründungsmitglied und Nachwuchstrainer des



Die Geehrten der Gemeinde Schwoich mit LH Günther Platter, BH Dr. Christian Bidner, Pfarrer Rainer Hangler, Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr.

Fußballclubs), Maria Egerbacher (Leiterin der SELBA-Gruppe), Andreas Mayr (langjähriger Präsident des WSV), Annemarie Gwiggner (Obfrau des Tennisclubs), Simon Ortner (Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr) und Marianne Wimmer (langjährige Leiterin der Kath. Frauenbewegung).

Pager für die Feuerwehr



Seit November verfügt die Freiwillige Feuerwehr Schwoich über 21 Pager. Ab jetzt wird bei kleineren Einsätzen nur mehr mittels Pager und nicht mehr über die Sirenen alarmiert. Bei der Anschaffung der letzten Geräte steuerte die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich den Löwenanteil bei, wofür sich Kommandant Peter Payr, sein Stellvertreter Martin Steinbacher und Bgm. Josef Dillersberger bei Dir. Karl Thaler im Namen der Wehr bedankten.

Raiffeisenbank
Bad Häring - Schwoich

Raiffeisen wünscht schöne Feiertage und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Kunden und Geschäftsfreunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

www.raiffeisen.badhaering-schwoich.at



Der Vereinsamung vorbeugen und pflegende Angehörige entlasten

Der Sozial- und Gesundheitssprengel bietet in Kufstein jetzt auch eine Tagespflege an

Seit September 2010 bietet der Sozial- und Gesundheitssprengel Kufstein-Schwoich-Thiersee die sogenannte „Tagespflege“ an. Zielsetzung: Die Betreuung alleinstehender Personen und die Entlastung von Angehörigen.

Tagespflege ist ein teilstationäres Betreuungsangebot. Voraussetzung ist, dass die Versorgung in der übrigen Zeit zu Hause sichergestellt ist. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Personen, die alleinstehend, betreuungsbedürftig, pflegebedürftig oder an Demenz erkrankt sind. „Mit diesem Service wollen wir die Aktivierung und Mobilisierung der betroffenen Menschen gezielt fördern“, erklärt Sprengel-Geschäftsführerin Margret Kröll, „der Verbleib in der vertrauten Umgebung soll möglichst lange gewährleistet werden, wir möchten die Menschen aber zumindest zeitweise aus ihrer Isolation herausholen und damit der Vereinsamung vorbeugen“. Auch Krankenhaus-Aufenthalte könnten so durch fachliche Versorgung unter Umständen vermieden werden.

Wie notwendig diese Form der Betreuung ist, schildert Obfrau Edith Haller: „Schon im Jahr 2020 werden 58% der pflegebedürftigen Menschen von mobilen Diensten betreut werden müssen. Die Tagespflege ist ein erster Schritt, mit dem wir auf diese



Auf dem Programm der Tagespflege stehen vielfältige Aktivitäten. Motto: Fordern und fördern.

neue Herausforderung reagieren!“ Entlastung für Angehörige

Ein zentrales Anliegen ist es auch Angehörige über Teile des Pflegealltags zu entlasten. Sie können die Verantwortung für ihren Angehörigen zeitweise an diese Einrichtung übertragen und damit in der Pflege und Betreuung professionell unterstützt werden.

Je nach Wunsch bietet der Sprengel eine Halbtags- oder Ganztagsbetreuung an. Auf dem Programm stehen vielfältige Aktivitäten, geselliges Zusammensein, Basteln, gemeinsame Mahlzeiten etc. Motto: Fordern und fördern. Alles un-

ter Aufsicht einer qualifizierten Betreuung, also etwa einer diplomierten Altenfachbetreuerin. Neben der fachlichen Unterstützung wird auch das Mittagessen und bei Bedarf ein Hol- und Bringdienst angeboten.

Die Tagespflege-Einrichtung in der Münchnerstraße 10 (direkt gegenüber dem Sprengel-Büro) wird unterstützt und gefördert vom Land Tirol und den Trägergemeinden des Sprengels.

Öffnungszeiten

Jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 9-16 Uhr bzw. halbtags von 9-13 oder von 12-16 Uhr.

Förderung

Für Personen mit Pflegegeldbezug der Stufen 1-7 wird die Tagespflege entsprechend ihres Einkommens gefördert. Die Förderhöhe beträgt bis zu einem monatlichen Nettoeinkommen von 1.500 Euro (ohne Pflegegeld) 50 % des Tagsatzes und wird darüber hinaus gestaffelt gewährt.

Information

Interessierte erhalten ausführliche Information und Beratung über das Büro des Sozial- und Gesundheitssprengels Kufstein-Schwoich-Thiersee, Münchnerstraße 5, Kufstein, Tel. 05372 /62135.

Weihnachts-Spende für den Schwoicher Sozialfonds

Über eine stattliche Spende freut sich die Schwoicher Sozialreferentin Brigitte Bichler. Das Stöfflbräu-Team hat Anfang Dezember einen Weihnachtsmarkt organisiert und den Erlös aus dem Verkauf von Glühmost und Kinderpunsch für einen guten Zweck bestimmt. Mit den Spenden verschiedener Standl-Betreiber kamen am Ende 750 Euro zusammen, die Stöfflbräu-Wirt Christian Pecha dieser Tage an Brigitte Bichler überreichen konnte. Das Geld wird in den Sozialfonds der Gemeinde Schwoich eingebracht, aus dem unverschuldet in Not geratene Menschen in der Gemeinde finanziell unterstützt werden.



Cäcilienkonzert als musikalischer Höhepunkt

Ein echtes musikalisches Highlight war auch heuer wieder das große Cäcilienkonzert der BMK Schwoich.

Von der schwierigen Ouvertüre „Fra Diavolo“ über einen feurigen Czardas bis zum mitreißenden „El Cumbanchero“ reichte das abwechslungsreiche Programm, das Kapellmeister Markus Bichler aufgelegt hatte.

Besonderen Applaus gab es wieder für die Solisten des Abends: Stefan Gschwentner glänzte in „Manhattan“ mit einem Flügelhorn-Solo, Harald Schellhorn und Ferdinand Falch begeisterten das Publikum im „Gesang der Lerche“ mit einem schwierigen Klarinetten-Duett.

25 Jahre bei der Musikkapelle

Der Abend bot auch wieder den passenden Rahmen für eine besondere Ehrung. Hermann Steinbacher steht seit 25 Jahren in den Reihen der BMK Schwoich, bläst die Trompete und ist auch als Kassier-Stv. im Vorstand und als Kiosk-Chef aktiv. Dafür gab's Dank und Anerkennung samt Urkunde durch den Musikbund, Obmann Sebastian Neureiter überreichte



Solist Stefan Gschwentner.



Von links: Musikbund-Obmann Sebastian Neureiter, BMK-Obmann Christian Lengauer-Stockner, der Jubilar Hermann Steinbacher und Bezirks-Ehrenkapellmeister Adi Ehrenstrasser.

die silberne Verdienstmedaille des Blasmusikverbandes, Bezirks-Ehrenkapellmeister Adi Ehrenstrasser und Bgm. Josef Dillersberger stellten sich ebenfalls als Gratulanten ein.

Talentierte Jungmusiker

Obmann Christian Lengauer-Stockner präsentierte an diesem Abend auch wieder die JungmusikantInnen, die heuer erfolgreich die Prüfungen zum Leistungsabzeichen abgelegt haben:

Thomas Strasser (Bronze m. Ausz.), Julia Rieder (Bronze m. sg. Erfolg), Stefan Lukasser (Bronze m. Ausz.), Claudia Feichtner (Bronze m. sg. Erfolg), Selina Schmid (Bronze m. sg. Erfolg), Peter Payr (Bronze m. Ausz.), Michael Ortlieb (Bronze m. sg. Erfolg), Anita Feichtner (Silber m. g. Erfolg), Angelika Kaltenhauser (Silber m. Ausz.), Bianca Egerbacher (Silber m. sg. Erfolg), Eva Lengauer-Stockner (Silber m. Ausz.).



Harald Schellhorn (links) und Ferdinand Falch glänzten als Solisten im „Gesang der Lerche“

Jubilare beim Kirchenchor

Drei Altersjubilare ließ man kürzlich beim Schwoicher Kirchenchor hoch leben: Tilli Margreiter und Johann Exenberger feierten ihren 80., Martha Mair ihren 85. Geburtstag. Alle drei sind Ehrenmitglieder des Kirchenchores Schwoich und begingen im November bzw. Anfang Dezember ihre Geburtstage. Pfarrer Rainer Hangler, Obmann Christoph Karner und Chorleiter Jochem de Wit gratulierten!





Sechs Paare, 310 Ehejahre – es war eine bemerkenswerte Runde, die sich dieser Tage beim Schwoicher Kirchenwirt versammelt hatte. Fünf Goldene und ein Diamantenes Hochzeitspaar – und allesamt noch in geradezu beneidenswerter Verfassung. Barbara und Sigi Kranz, Maria und Johann Egerbacher, Anna und Heini Embacher, Lisl und Fritz Haidacher sowie Leni und Gidi Ritzer konnten heuer nach 50 gemeinsamen Jahren ihre Goldene Hochzeit feiern, Maria und

Max Höck sind gar schon seit 60 Jahren verheiratet und begingen 2010 die „Diamantene“. Für die sechs Jubelpaare richtete die Gemeinde eine kleine Feier aus, zu der auch BH-Stv. Dr. Herbert Haberl nach Schwoich gekommen war, um die Glückwünsche und die Ehrengabe des Landes Tirol zu überbringen. Auch Bgm. Dillersberger würdigte die Jubilare als „Vorbilder für die heutige Generation“ und gratulierte mit einem Blumengruß im Namen der Gemeinde.

Fani Strasser 95 Jahre

Sie wurde zur Zeit von Kaiser Franz Joseph geboren, hat zwei Weltkriege erlebt und ein Leben voller Arbeit hinter sich: Mit Franziska Strasser feierte heuer eine der ältesten Schwoicherinnen ihren 95. Geburtstag.

Am 4. Oktober 1915 in Niederdorferberg als zweitältestes von 14 Kindern geboren, kam die Fani 1939 nach Schwoich, wo sie am Stöfflhof als Magd arbeitete. 1942 heiratete sie ihren Mann Hans, dem sie zwei Kinder gebar. In Hinterachrain verbrachte man einige Jahre, bevor man Mitte der 50er-Jahre unter vielen Entbehrungen in Moosham eines eigenes Haus baute. Ein mühsames Unterfangen, damals wurde der Grund noch mit Pickel und Schaufel ausgehoben. „Und der Hans ist ein-

mal sogar zu Fuß nach Wörgl gegangen, um eine Rechnung zu bezahlen“, erinnert sich die Fani, die in jungen Jahren auch einige Zeit als Sennerin auf der Steinberg-Alm verbrachte. Schon 1980 ist ihr Mann gestorben, aber vier Enkel und neun Urenkel bringen Leben in die Familie, Tochter Greti kümmert sich heute liebevoll um die Mama.

Und auch wenn das „G'hör“ schon nachlässt, immer noch hat sich die Fani ihren Humor und ihre Gesundheit bewahrt, erfreut sich an ihrem kleinen Garten, an den Blumen – und an einem netten Kartler mit den Nachbarn. Dass das so bleiben möge, wünschte zum Geburtstag auch Bgm. Josef Dillersberger, der die offiziellen Glückwünsche der Gemeinde überbrachte.



Jubilarin Fani Strasser.

Schwoicher Altersjubilare

bis Dezember 2010

Strasser Franziska, 95 Jahre
Waldhuber Katharina, 94 Jahre
Howard Anne, 91 Jahre
Atzl Marianne, 91 Jahre
Herold Charlotte, 89 Jahre
Ellmerer Franz, 88 Jahre
Wimmer Peter, 88 Jahre
Prosch Irmgard, 86 Jahre
Ellmerer Gertraud, 86 Jahre
Steindlmüller Magdalena, 85 Jahre
Mair Martha, 85 Jahre
Gratz Elisabeth, 85 Jahre
Weissenegger Maria, 80 Jahre
Exenberger Johann, 80 Jahre
Margreiter Ottilie, 80 Jahre
Embacher Heinrich, 80 Jahre
Ritzer Agidius, 80 Jahre

Das FORUM gratuliert!

Das nächste Schwoicher „Forum“ erscheint wieder im März 2011

STANDESFÄLLE

Geboren wurden

eine Lena der Bettina und dem Robert Gratz
ein Julian der Sandra Gruber

Geheiratet haben

Maria Elisabeth (geb. Embacher) und Alexander Biechl
Melanie (geb. Schibich) und Hannes Hornbacher
Birgit (geb. Strasser) und Arno Exenberger
Mag. phil. Verena (geb. Reisigl) und Ing. Norbert Fankhauser
Monika (geb. Widauer) und Dipl. Ing. Oswald Gartner

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Johann Tischler im 86. Lebensjahr
Josef Weißbacher im 80. Lebensjahr



Stolz auf die jüngsten Auszeichnungen bei der Tiroler Schnapsprämierung 2010: Josef Feichter mit Gattin Kathi (rechts) und Landessieger Manfred Höck mit seiner Monika.

Schwoicher Brennmeister räumten ganz groß ab

Ein Landessieg und 20 prämierte Brände! Bei der Schnapsprämierung der Landeslandwirtschaftskammer Tirol haben zwei Schwoicher Brennmeister großartig abgeschnitten.

Edelbrand-Sommelier Manfred Höck hat heuer die Spitze erklommen: Der „Kronbichl“-Bauer wurde in der Kategorie „Liköre“ zum Landessieger gekürt – die höchste Auszeichnung für einen Brenner

in Tirol. Dazu braucht es allerdings nicht nur einen guten Schnaps, sondern mehrere. Die erreichten Punkte der einzelnen Schnäpse werden addiert und geben am Ende den Gesamtpunktstand. Vier Brenner wurden so zum Landessieger gekürt. Mit einem Beeren-, einem Holunder und zwei Johannisbeerlikören ist dieses Kunststück heuer Manfred Höck gelungen. Der ist nicht nur auf den Landessieg stolz: Neun seiner

Brände wurden prämiert, seine schwarze Johannisbeere wurde von der Jury überdies mit der Höchstnote von 20 Punkten geadelt!

Aber auch Josef Feichter kann mit seiner „Ernte“ mehr als zufrieden sein: 12 Brände eingereicht, gleich elf davon auch prämiert! Der „Grubhof“-Bauer setzt mit dieser sagenhaften Bilanz eine Rekordmarke: Mit einem solchen Ergebnis können in ganz Tirol neben

ihm nur drei andere Betriebe aufwarten!

156 Betriebe mit insgesamt 646 Proben haben sich 2010 der strengen Jury gestellt. Fachleute aus Österreich, Deutschland und der Schweiz nahmen in einer Blindverkostung die Leistungen der Brenner objektiv unter die Lupe. 418 Brände und Liköre von 125 Tiroler Brennern entsprachen den Qualitätskriterien und wurden ausgezeichnet.

Bauern feierten 50 Jahre Agrargemeinschaft Steinbergalm

Am 3. Dezember feierten die Schwoicher Almbauern im Gasthof Neuwirt den 50. Geburtstag der Agrargemeinschaft Steinbergalm.

Die größte Alm im Naturschutzgebiet Kaisergebirge hat rund 190 ha Weidefläche mit rund 200 Stück Viehauftrieb. Sie gehört zum Gemeindegebiet Scheffau, wird aber seit Jahrhunderten vorwiegend von Schwoicher Bauernfamilien bewirtschaftet. 1913 wurde an die Kapelle eine Sakristei mit Turm angebaut, und der Ortspriester von Schwoich gab die Zustimmung „für die fallweise Feier einer Heiligen Messe“.

Aus der losen Gemeinschaft wurde am 3. Dezember 1960 eine Agrargemeinschaft mit Rechtsstatus geschaffen. Mit dem Bau des ersten Gemeinschaftsstalles unter

Obmann Josef Exenberger (Hagen), begann die gemeinsame Erfolgsgeschichte. Der Stall wurde im Herbst 1968 mit dem Segen von Pfarrer Franz Hausberger seiner Bestimmung übergeben.

1987 wurde Alois Schwaiger Obmann. Unter seiner Führung wurde die Kapelle renoviert und 1994 der neue Kuhstall für 72 Milchkühe in Betrieb genommen. Für seinen Einsatz erhielt er aus der Hand von Obmann Strasser und Hans Exenberger quasi das Sinnbild der Alm: Die Steinberg-Kapelle, gemalt von der Schwoicher Künstlerin Kathi Faistenauer.

Auch Bgm. Josef Dillersberger war unter den Gratulanten. So war die Feier eine Gelegenheit zum Zurückschauen, zum Diskutieren über die Zukunft, und zum Freuen über einen schönen Fleck unserer Heimat.



Obmann Georg Strasser und Hans Exenberger überreichten Alois Schwaiger ein Gemälde der Steinberg-Kapelle.



Schwoicher Damen sind nicht zu bremsen Herbstmeistertitel auch für das neue Team



Die Damenmannschaft des FC RiederBau Schwoich ist nicht zu bremsen und eilt auch in der neuen Saison von Erfolg zu Erfolg. Nach dem Meistertitel im Vorjahr sicherten sich die Damen heuer bereits wieder die Herbstkrone. Das ist durchaus überraschend, denn einige Spielerinnen haben nach der letzten

Saison ihre Karriere beendet. Mit nur einer Niederlage (Thiersee) und einem Unentschieden (Westendorf) liegt man mit 28 Punkten derzeit zwei Zähler vor Westendorf und 4 Zähler vor Reith i. A. Eine tolle Leistung! Vielleicht gelingt ja am Ende gar eine Wiederholung des Meistertitels...

Schwoicher Nachwuchs-Kicker trainierten mit Fußball-Profi Matthias Hattenberger



Der Kufsteiner Fußball-Profi Matthias Hattenberger hat sich im Herbst die Zeit genommen und die Schwoicher Nachwuchs-Kicker bei einem Training besucht. Diese waren voll Begeisterung dabei, schließlich ist es ein besonderer Ansporn, wenn ein

Profi den Kindern Rede und Antwort steht. Am Ende der ungewöhnlichen Trainingseinheit wünschten ihm die Schwoicher eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison beim Erstligisten SV Grödig, bei dem Hattenberger seit August unter Vertrag steht.

Ergebnisse der Schwoicher Sportschützen

Öst. Meisterschaft Großkaliber Pistole 17.-19.09. in Hopfgarten

Frauen: 2. Isabella Egger, 3. Elke Pickert, 5. Elin Thaler;
Mannschaftswertung Frauen: 1. Tirol mit den Schwoicher Schützinnen Isabella Egger, Elke Pickert und Elin Thaler;
Senioren 2: 3. Tirol mit dem Schwoicher Schützen Salvatore Smarazzo.

Endergebnis Tirol-Cup Großkaliber Pistole

Frauen: 1. Isabella Egger; 2. Elin Thaler;
Mannschaftswertung: 3. Platz Schwoich 1, 5. Platz Schwoich 2 und 7. Platz für Schwoich 3;
Open Wertung: 2. Franz Adler.

Dorfmeisterschaft mit dem Luftgewehr 12.-13. September

Die Mannschafts-Dorfmeisterschaft war heuer wieder sehr spannend.

Thomas Wiedl gewann die Einzelwertung mit 199,0 Ringen.

Mannschaftswertung:

1. Bachler (589,3 Ringe) mit Maria Schwarz, Petra Steinbacher und Hans Peter Sonnerer; 2. Schützenkompanie 2 (585,5) mit Sebastian Thaler, Josef Standl jun. und Markus Strasser; 3. Wischl Stammtisch (578,0) mit Andrea Grötzbach, Petra Bernhard und Christina Brugger;

Schleckerblattl: 1. Stefan Harrer (SPO) mit 10,3 Teilern.

Tiroler Meisterschaft IPSC Großkaliber Pistole am

27. November in Innsbruck
Mannschaftswertung: 2. Platz Standardpistole mit Paul Schmutzer, Günter Leitner, Roland Kwiatkowski und Thomas Wiedl.

Foto rechts:

Die siegreiche Mannschaft Frauen Tirol bei der Öst. Meisterschaft Großkaliber Pistole: Elke Pickert, Isabella Egger, Elin Thaler und Grete Fuchs (Hopfgarten).

Tauschbörse des WSV als echter Publikumsmagnet

Auch heuer hat der WSV Schwoich wieder eine Tauschbörse für Wintersportartikel organisiert – und die Veranstaltung entwickelt sich zum echten Publikumsmagneten.

„Unsere Börse war wieder ein voller Erfolg“, freut sich WSV-Präsident Andy Mayer, der mit seinem Team von freiwilligen Helfern rund 6.300 Euro an Waren umgesetzt hat (10% davon bekommt der WSV als „Veranstaltungsbeitrag“). Ein Erfolg war's aber nicht nur für den Verein: Viele Besucher konnten Ski, Bekleidung und andere Wintersportartikel verkaufen oder günstig erwerben.



Schwoicher Tennisclub spendet

Der Schwoicher Tennisverein verzichtet heuer auf seine Weihnachtsfeier und spendete

dafür dem Verein „Schritt für Schritt“ einen Betrag von 200 Euro.

Schwoicher Nordische bringen Schneekanone in Stellung



Künstliche Beschneigung – das ist nicht nur für die Skifahrer am Hochfeld ein Thema. Auch die Schwoicher Nordischen wollen jetzt Frau Holle auf die Sprünge helfen. Am „Bananensee“ wurde jedenfalls eine Schneekanone in Stellung gebracht, mit der das kostbare Weiß praktisch „auf Vorrat“ produziert werden kann. Das Gerät wurde leihweise von den Bergbahnen Scheffau zur Verfügung gestellt.



Jubiläum: 25. Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen am 7./8. Jänner

Der ESV Schwoich lädt auch nächstes Jahr wieder zur großen Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen und feiert damit ein kleines Jubiläum: Es ist die 25. Meisterschaft, bei der Schwoicher Betriebe, Stammtische und Vereine ge-

gemeinander antreten. Geschossen wird am 7. und 8. Jänner, am 28. Dezember und am 4. Jänner steht die Anlage zum Training zur Verfügung. Anmeldungen bei Albert Höck unter Tel. 58813.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Dezember 2010 bis März 2011

DEZEMBER

- 18. Rorate mit Frühstück der KFB
- 18. Weihnachtsfeier der Gemeinde für die Senioren im GH Neuwirt (14 Uhr)
- 19. Anbetungstag in der Pfarre Schwoich
- 19. „Zammkemma im Advent“ – ein besinnlicher Adventnachmittag
- 22. Sternwanderung der Volksschulkinder
- 24. Kinderweihnacht (16 Uhr) und Christmette (24 Uhr)
- 25. Festgottesdienst (8.30 Uhr)
- 26. Bundesmusikkapelle: Festgottesdienst – anschließend Christbaumversteigerung im Mehrzwecksaal und Konzert des Schwoicher Jugendblasorchesters
- 27.-29. WSV: Kinderschikurs
- 29. WSV: Raiffeisen Kinder Cup I
- 31. Jahresschlussgottesdienst (15 Uhr)

JÄNNER

- 01. Pfarrkirche: Festgottesdienst (8.30 Uhr)
- 03./04. Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar
- 05. Sängerrunde: Christbaumversteigerung beim Neuwirt
- 06. Pfarrkirche: Festgottesdienst mit den Sternsängern (8.30 Uhr)
- 07. Kath. Bildungswerk: Weltjugendtreffen der Kath. Kirche (Pfarrsaal, 20 Uhr)
- 07. Jahreshauptversammlung der BMK Schwoich
- 07./08. ESV: Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen
- 08. Schiausflug der Landjugend
- 11. Erwachsenenschule: Beginn Schnitzkurs mit Hans Feldkircher
- 11. Schützengilde: Saisonschießen (jeden Dienstag und Freitag ab 18 Uhr bis 18. März)
- 12. Frauentreff: „Fragen zur Krebsvorsorge“, mit Dr. Helmut Harlass
- 13. Landjugend: Ranzenstickkurs
- 13. Erwachsenenschule: Beginn Rückenschule mit Elke Mariacher
- 13. Erwachsenenschule: Beginn Gymnastikkurs mit Elke Mariacher
- 16. WSV: Raiffeisen Kinder Cup II
- 19. Pensionisten: Jahreshauptversammlung (GH Neuwirt, 14 Uhr)
- 20. Kath. Bildungswerk: Mission in Kasachstan – Familie Mariens (Pfarrsaal, 19.30 Uhr)

- 29. WSV: Österr. Schülermeisterschaft Biathlon/Sprint
- 30. WSV: Österr. Schülermeisterschaft Biathlon/Staffel

FEBRUAR

- 02. Frauentreff: „Wie beeinflusst die Politik unser Leben?“, mit Ökonomierätin Kathi Horngacher
- 03. Lichtmess-Gottesdienst mit den Tauffamilien des vergangenen Jahres (19 Uhr Pfarrkirche)
- 05. Sängerbäll im Mehrzwecksaal
- 06. Landjugend: Rodelrennen (Ersatztermin 27. Februar)
- 12. WSV: Raiffeisen Kinder Cup III
- 12. WSV: Vereinsmeisterschaft alpin (Ersatztermin 26. Februar)
- 13. WSV: Bezirks-Kindercup
- 18. Imker: Jahreshauptversammlung im GH Kirchenwirt
- 24. 1. Elternabend für die Erstkommunion in der Volksschule
- 25. Obst- und Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung im GH Neuwirt

MÄRZ

- 02. Frauentreff: „Kann, darf, soll man einen alten Baum verpflanzen?“, mit Mag. Eva Oberhauser
- 05. WSV: Faschingsball mit dem „Quintett 2000“ im Mehrzwecksaal (20 Uhr)
- 06. Landjugend: Pensionistenfasching im GH Neuwirt (14 Uhr)
- 09. Aschermittwoch: Wortgottesdienst und Aschenkreuz in der Pfarrkirche mit den Volksschulkindern (8 Uhr, Pfarrkirche)
- 11. Freiwillige Feuerwehr: Jahreshauptversammlung im GH Neuwirt (20 Uhr)
- 17. 2. Elternabend für die Erstkommunion in der Volksschule
- 18. Dorfabend mit Ehrungen der Gemeinde
- 18.-20. Kath. Bildungswerk: Fahrt nach Würzburg zum „Treffpunkt Weltkirche“
- 19. Gottesdienst mit den Zimmerleuten (9 Uhr)
- 19. Jahreshauptversammlung der Tiroler Volksbühnen
- 23. WSV: Lichtbildvortrag mit Helmut Pichler: „Burma – Naturvölker, Goldene Pagoden und versunkene Königreiche“
- 27. Kath. Frauenbewegung: Fastensuppe zum Familienfasttag

Schwoicher Vereine laden zum „Zammkemma im Advent“

„Zammkemma im Advent“ – unter diesem Motto laden die Sängerrunde, der Theaterverein und die Bundesmusikkapelle Schwoich wieder zu einer besinn-

lich-geselligen Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Am Sonntag, 19. Dezember, trifft man sich ab 15 Uhr beim Platz vor dem neuen Musikpavillon, wo die drei Vereine

nicht nur allerlei Köstlichkeiten auf-tischen, sondern auch für ein unterhaltsames Programm sorgen. So gibt die Theater-runde unter der Regie von Sandra Brugger den

Einakter „Der Weihnachtskuchen“ zum Besten. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Klöppellieder der Sängerrunde.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:
Hermann Nageler
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:
Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:
Druckerei Aschenbrenner, Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.

